

Beste Metallbauer kommt aus Venne

Lossprechung der Innung der Metallhandwerke Melle

Von Christina Wiesmann

MELLE/VENNE. „Sie haben es geschafft, herzlichen Glückwunsch!“ So lauteten am Freitagabend die anerkennenden Worte von Thorsten Coch, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Osnabrück.

Gerichtet waren diese Worte an 30 frischgebackene Metallbauer und Feinwerkmechaniker, die sich zur Lossprechung in der Ausberger Diele in Dratum versammelt hatten. Die Innung der Metallhandwerke Melle übergab an diesem Abend nicht nur die freudig erwarteten Gesellenbriefe. Geehrt wurden zudem die Prüfungsbesten der beiden Berufe, sowie das beste Berichtsheft.

Mit der offiziellen Lossprechung endete das Lehrverhältnis für die 30 neuen Metallbauer und Feinwerkmechaniker der Innung der Metallhandwerke Melle. Zu diesem feierlichen Anlass trafen sich die jungen Gesellen mit Familien, Lehrherrn, Lehrern und Vertretern der Kreishandwerkerschaft in der Ausberger Diele. Als stellvertretender Obermeister der Innung überreichte Simon Welkener gemeinsam mit Dirk Greger von den Be-



Die elf neuen Metallbauer der Innung der Metallhandwerke Osnabrück

Foto: Christina Wiesmann

rufsbildenden Schulen in Melle die heiß ersehnten Gesellenbriefe und Zeugnisse.

Gelebte duale Ausbildung

Doch die Ausbildung war nur der erste wichtige Schritt, dem ein abwechslungsreiches Arbeitsleben folgen wird. Die Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung sind umfangreich und durchaus bunt und vielfältig. „Träumen Sie nicht Ihr Le-

ben, realisieren Sie Ihren Traum!“, forderte Dr. Hermann Krüssel, Schulleiter der Berufsbildenden Schulen in Melle, die motivierten Metallbauer und Feinwerkmechaniker auf. Zudem lobte Dr. Krüssel die enge Zusammenarbeit zwischen den ausbildenden Betrieben und der Schule. Denn das mache die „gelebte duale Ausbildung“ überhaupt erst möglich – eine angenehme Sache also. die

für alle Beteiligten ausschließlich Vorteile mit sich bringe.

Als Prüfungsbester Metallbauer wurde Daniel Stach (Göckemeyer Metallbau, Ostercappeln/Venne) ausgezeichnet. Die besten Prüfungsergebnisse bei den Feinwerkmechanikern erzielte Lars Worminghaus (Spies Werkzeug- und Formenbau, Melle). Ein besonders gelungenes Berichtsheft

führte während seiner Ausbildung der Metallbauer Gnel Barseghyan (GLA-WEL, Melle).

Die Prüfungen erfolgreich bestanden haben: Die Metallbauer Gnel Barseghyan und Ingo Meckfessel, (beide GLA-WEL, Melle), Johann Besler und Daniel Stach (beide Göckemeyer Metallbau, Ostercappeln/Venne), Björn Eschholt (Evers Metallbau, Osnabrück), Marcel Kibelek

(CoolIt Isoliersysteme, Melle), Vitaliy Kreker (Werding Edelstahlbeschläge, Melle), Thilo Sommer (Heidenreich Metallverarbeitung, Melle), Frank Sundermeyer (Glane Maschinen- und Gerätebau, Melle), Fabian Triphaus (Buschermöhle Edelstahl, Melle) sowie Alexander Weinmeister (Hellmann Industrieservice, Rodinghausen).

Die Feinwerkmechaniker Ali Ahmed und Simon Hagemann (beide Huning Maschinenbau, Melle), Matthias Asbrock, Christoph Komesker und Marcel Theis (alle drei Wilhelm Niemann, Melle), Claudio Brockmeyer und Sebastian Knaak (beide Strautmann Hydraulik, Melle), Mathias Grever und Oliver Naber (beide Werges, Melle), Nils Grothaus, Matthias Kruse und Lars Worminghaus (alle drei Spies Werkzeug- und Formenbau, Melle), Patrick Hälker, Thomas Menemann und Benedikt Strautmann (alle drei Strautmann Maschinenbau, Glandorf), Nico Brörmann (Teledoor Isoliertechnik, Melle), Simon Düvel (Placke, Melle), Adrian Lüssenheide (Zboron Maschinenbau, Hüde) sowie Manuel Ochs (Kröger Maschinen- und Formenbau, Bissendorf).